

Liebe Gründungsmitglieder, liebe Jubilare,

ich möchte ein Wort vorausschicken von Carl Hilty, einem Schweizer Staatsrechtler und Laientheologen (geb. 28.2.1833 in Chur – gest. 12. 10.1909 in Clarens), der gesagt hat: „Nicht die Art der Tätigkeit macht glücklich, sondern die Freude des Schaffens und Gelingens.“ Und so blicke ich mit den Gründungsmitgliedern unseres Bürgervereins Eckmannshausen auf zehn ereignisreiche Jahr zurück, in denen viele Menschen ihre Schaffenskraft und Lebenszeit eingesetzt haben, um für unsere Bürgerinnen und Bürger in Eckmannshausen etwas Gutes zu erreichen. Stellvertretend für diese Personen und stellvertretend für die Menschen, die unseren Verein als Gründungsmitglieder, 25 an der Zahl, ins Leben gerufen haben, haben wir ganz persönlich diejenigen Personen heute zu uns eingeladen, die den ersten Vorstand unseres Vereins gebildet haben. Sie haben sich als erste bereit erklärt, für den Verein zu arbeiten und sich als Vorstandsmitglied zu engagieren. Ihnen sei daher heute besonders gedankt:

Eberhard Vitt als Initiator der Vereinsgründung  
Hans Wegner als 1. Vorsitzender  
Bernd Buschmann als sein Stellvertreter  
Peter Seifert als Kassierer  
Sabina Hollitzer-Müller als Schriftführerin  
Ferdinand Schmidt als Beisitzer  
Klaus-Peter Keßler als Beisitzer  
Bernd Weber als Beisitzer

Nennen möchte ich exemplarisch einige Dinge, die uns besonders gelungen sind:

- Wir haben vom ehemaligen Schützenverein Eckmannshausen das Schützenhaus übernommen und zum Bürgerhaus umgestaltet. Dabei hat uns Klaus-Peter Keßler mit seinem handwerklichen Sachverstand besonders geholfen. Außerdem fühlte er sich viele Jahre für die Getränke und die Getränkekasse verantwortlich.
- Als Bürgerverein haben wir uns der Flure und Wege rund um Eckmannshausen angenommen, die wir mit Namen versehen haben und über Wegepatenschaften stets sauber halten. Mit großem Einsatz und Zuverlässigkeit haben Vereinsmitglieder diese Aufgaben übernommen. Zusätzlich haben unsere Mitglieder Georg Hoffmann und Gregor Vitt für das Aufstellen und die Pflege unserer Bänke gesorgt, die allerorten an den Wegesrändern zum Verweilen und Ausruhen einladen.
- Damit die Heimatpflege in unserem Verein einen festen Platz hat, haben wir mit Ferdinand Schmidt ein kundiges Vereinsmitglied, das sich dieser Aufgabe in besonderer Weise verschrieben hat. Nicht nur seine Flur-Wanderungen im Herbst waren ein fester Bestandteil unseres Vereinsprogramms, sondern auch die Erstellung des „Dorfbuches – Aus dem Eckmannshäuser Dorfleben“ wie auch sein zweites Werk „Erinnern und Gedenken“ - ein Mahmal für Frieden.

- Eine zuverlässige und wichtige Stütze bei unserem Maibaumfest und später im Jahr beim Aufstellen und Beleuchten des Weihnachtsbaumes ist unser lieber Hans Wegner als Mann für die Elektrizität. Seit zehn Jahren ununterbrochen im Vorstand, zunächst als 1. Vorsitzender und später als mein Stellvertreter, war und ist auf ihn immer Verlass.
- Nach Peter Seifert als Kassenwart hat dieses Amt Bernd Weber übernommen. Er hat es viele Jahre verantwortungsvoll geführt und war auch nach seinem Ausscheiden immer wieder zur Stelle, wenn es galt zu helfen. Als gestandener Camper ist er der Kopf beim Aufbau unsere Zeltes im Innenhof und heute unser Mann am Grill.
- Nach kurzer Zeit im Amt hat Sabina Hollitzer-Müller ihr Schriftführeramnt an Bernd Rohleder weitergegeben, der das mit großem Engagement viele Jahre ausgeführt hat. Neben anderem ist ihm die Organisation unsers Schäferfestes am **30. April 2015** zu verdanken, bei dem sich weit über hundert Teilnehmer eingefunden haben. Es war unser bisher größtes Fest mit einem beachtlichen finanziellen Erfolg.

Ein fester Programmpunkt in unserem Jahresprogramm ist unser - seit vielen Jahren regelmäßig am 2. Freitag im Monat stattfindendes - „Offenes Bürgerhaus“ sowie die jährliche „Dorf-Verschönerungs-Aktion“ mit der Bepflanzung und Anbringung der Blumenkästen an den Brückengeländern durch getreue Vereinsmitglieder.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich beschließe hiermit meine sicher lückenhafte Aufzählung der vielen guten Taten in den vergangen zehn Jahren. Vielen wäre sicherlich noch zu danken, insbesondere auch den vergangen und jetzt amtierenden Vorstandsmitgliedern, die mit viel Eifer und Engagement ihre Arbeit tun. So erwähne ich noch unser Projekt „Streuobstwiese“ und „Wildbienenhotel“, das ein Herzensanliegen unserer lieben Marianne Scholze war und ist, und die heute immer noch als Beisitzerin im Vorstand mitarbeitet.

Ich wünsche unserem Verein weiterhin eine erfolgreich Arbeit bei den jetzt anstehenden Projekten und danke nochmals herzlich allen, die unseren Verein mit tragen und unterstützen.

Bernd Buschmann

1. Vorsitzender Bürgerverein Eckmannshausen e.V.